

Schrems fest in heimischer Hand

Motocross | Bei der zweiten Waldviertel-Cup-Station in der Granitstadt beherrschten die heimischen Piloten die Klassen.

Von Maximilian Köpf

In Schrems war's am Wochenende wieder laut. Der Waldviertel-Cup machte am Sonntag beim MSC Schrems Station und unzählige Fahrer und Fans kamen. Nach Nursch bildete die Granitstadt die zweite Station. Vor allem die Enduro-Klasse war traditionell in heimischer Hand. Auf Rang zwei kam Granitbeißer Rene Allram. „Leider ist meine Maschine zu spät angesprungen, sonst wäre noch mehr gegangen, aber ich hab mich noch aufs Hinterrad herangesaugt“, so Allram, dem auf dem vierten Platz Markus Arnberger folgte. Achter wurde Thomas Böhm, auf Rang zehn folgte Thomas Poiss. In der Schnupper-Klasse gingen die Schremser René Sacchetti und Dominik Zwölfer an den Start, Reinhard Strohmmer startete in der MX2-Klasse. ○ Wegen technischer Probleme gab es bis zum NÖN-Redaktionsschluss keine Ergebnisse.



Zur zweiten Station des MX-Waldviertel-Cups machte der Motocross-Tross am Wochenende in Schrems Halt.
Foto: Köpf



Georg Schildorfer wurde in Griffen Siebenter. Foto: Maximilian Köpf

KURZ NOTIERT

ENDURO

Schnell in Griffen. Nach dem Einstieg in die Enduro-Masters-Serie stand am Samstag für Rene Allram und Georg Schildorfer in Griffen (Kärnten) das Rennen zur Austrian Cross Country Championship, der ACC-Serie, am Programm. Die stark ausgefahrene Strecke machte den Waldviertlern zu schaffen, sie kamen aber gut durch. Der für den EC Granitbeißer startende Litschauer Rene Allram holte sich in der Expert-Klasse den achten Platz. In der Klasse „Sport 3“ ging Georg Schildorfer für den MSC Schrems an den Start und holte sich dabei den starken siebenten Platz.

LAUFSPORT

Langsam-Lauftreff. Der vom LTU-Waidhofen-Trainerduo Alex Frühwirth und Elisabeth Reiter initiierte Lauftreff für Genuss- und Freizeitläufer ist positiv gestartet. „Wir haben aber noch Kapazitäten. Einstweilen arbeiten wir in zwei Niveau-Gruppen. Die einen laufen bereits beim W4-Cup mit, die anderen sind noch Anfänger, mit denen wir systematisch beginnen“, berichtet Frühwirth. Man sehe aber bereits erste Fortschritte. Feiertage wie das kommende Pfingstweekende haben übrigens keine Auswirkung auf die LTU-Angebote – die Kids trainieren immer freitags um 14 Uhr, die Erwachsenen dienstags um 18 Uhr.

Neues Ferienangebot

Laufsport | Waidhofen wird einzige Station der Laufcamp-Serie „Running Kids Day“ im Waldviertel. Anmeldung ab sofort!

Von Petra Suchy

Manchmal muss man selbst die Initiative ergreifen. Das dachte sich LTU-Läuferin Eva Zwinz, als sie ihre beiden Töchter Kerstin und Laura im Vorjahr beim Laufcamp „Running Kids Day“ in Hollabrunn ablieferte.

Die von Wettkampf-Organisator und Olympia-Starter Michael Buchleitner in Kooperation mit dem Sportland veranstaltete Serie macht im Sommer an je vier NÖ-Orten Station – mit

kostenlosen altersgerechten Übungen und Laufworkshops für Kinder von 6 bis 12 Jahren. „Warum nicht auch einmal in Waidhofen?“, hatte Mama Zwinz Buchleitner damals in Hollabrunn gefragt – und ihm kurzerhand den Kontakt zu LTU-Obmann Erich Scharf vermittelt.

Und siehe da: Im neuen Campkalender wurde das Sportzentrum Waidhofen als fünfte und somit einzige Location im Waldviertel für den Montag, 20.

Juli, fixiert. Die Online-Anmeldung läuft seit 15. Mai.

„Wir haben uns sehr über das Interesse gefreut, wollen Buchleitner und sein Team natürlich, wo's geht, unterstützen. Der Running-Kids-Day ist jedenfalls eine tolle Bereicherung im Ferienangebot“, sagt Scharf.

Der LTU stellt die Leichtathletikanlage inklusive Lehrsaal zur Verfügung. Alles Weitere bringen die Trainer selbst mit.

Alle Infos und Anmeldung unter:
www.runningkids.at